

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

23.1.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 23. Januar 1911.

34. Abonnements-Vorstellung der Abteil. III (gelbe Abonnementsarten).

Madame Butterfly.

Dramatische Tragödie einer Japanerin (nach John L. Long und David Belasco) in drei Akten
von L. Illica und G. Giacosa, Deutsch von Alfred Brügemann.
Musik von Giacomo Puccini.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gisella Teres.
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Rosa Ehofer.
Kate Pinkerton	Olga Kallenfee.
R. B. Pinkerton, Leutnant in der Marine der U.S.A.	Otto Wolf
Sharpsh, Konsul der Vereinigten Staaten in Kagasaki	Jan van Gorkom.
Goro Nakodo	Hans Buschard.
Der Fürst Hamadori	Edvard Schüller.
Onkel Bonze	Franz Koba.
Yakuside	Friedrich Erl.
Der Kaiserliche Kommissär	Adolf Bodenmüller.
Der Stabsbeamte	Alfred Müller.
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Emilie Klumpp.
Die Tante	Margdalene Bauer.
Die Base	Frieda Meyer.

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener.

Kagasaki. — In unserer Zeit.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von August Groß in den Schneiderwerkstätten des Hoftheaters hergestellt worden.

Pause nach dem ersten Akte.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 6.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Anstoß erregt, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; leichtverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Margarete Pir, Arth Herz.

Spielplan.

Dienstag, den 24. Januar:	33. C. Die Laune des Verliebten. Clavigo. Anfang 7 1/2 Uhr.
Donnerstag, den 26. Januar:	34. A. Neu einstudiert: König Lear. Anfang 7 Uhr.
Freitag, den 27. Januar:	35. C. Festvorstellung zur Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Kaisers: Die Zauberflöte. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 28. Januar:	16. Vorstellung außer Abonnement. Zu ermäßigten Preisen: Die Journalisten. Anfang 7 1/2 Uhr. Abonnementvorverkauf am Montag, den 23. Januar, nachmittags 3—5 Uhr. Reihenfolge B, A, C; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 24. Januar, vormittags 9 Uhr an.
Sonntag, den 29. Januar:	35. A. Neu einstudiert: Othello. Anfang 7 Uhr.
Montag, den 30. Januar:	35. B. Herr und Diener. Anfang 7 1/2 Uhr.

Die bis mit Samstag, den 28. Januar, nicht eingelösten Abonnementskarten für das III. Quartal werden von Montag, den 30. Januar, an den Kassen in der Wohnung eingelöst.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 25. Januar: 16. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Zusammend Geheimnis**. Zum erstenmal: **Brüderlein fein**. Zum erstenmal: **Tanzbilder**. Anfang 7 1/2 Uhr.